



3. und 4. Sonntag im Jahreskreis B
24. Januar – 7. Februar 2021

LAURENTIUS-BÖTE

Pfarrgemeinde St. Laurentius Neustadt an der Donau



„Am Fest der Darstellung Jesu im Tempel ziehen Menschen mit brennenden Kerzen in die Kirche. Das Licht von Weihnachten soll in unserem Herzen aufleuchten, damit wir es durch die Dunkelheit des Alltags tragen.

Lass dein Licht in meinem Herzen brennen, wenn es um mich herum dunkel wird. Schenke mir das Vertrauen, dass dieses Licht auch durch die Stürme des Lebens nicht ausgelöscht wird.

Gib mir die Weisheit des greisen Simeon und der hochbetagten Hanna, damit mir mehr und mehr das Geheimnis meines Lebens aufgeht und ich in meinem Herzen das Heil erkenne, das du mir bereitest hast.“

(Anselm Grün)

- *NACHRICHTEN UND TERMINE* -

Corona

Der (noch einmal verlängerte) Corona-Lockdown macht das pfarrliche Leben weiterhin sehr schwierig. Aber wenigstens dürfen wir Gottesdienste feiern! Hier sind weiterhin die bewährten Hygiene-Regeln einzuhalten. Neu dazu gekommen ist, dass die ganze Zeit über in der Kirche **FFP2-Masken** zu tragen sind!

Vielen Dank alle, die sich nicht entmutigen lassen und trotzdem kommen! Diese Gemeinschaft tut vielen sehr gut.

Pfarrbüro

Wir sind leider immer noch verpflichtet, das Pfarrbüro für den normalen Parteienverkehr geschlossen zu halten. Aber natürlich sind wir auch weiterhin für Sie da:

Tel: 09445 / 95600

neustadt-donau@bistum-regensburg.de

In seelsorglichen Anliegen können Sie jederzeit zu uns kommen!

Sternsinger

Die Sternsingeraktion ist heuer bis 2. Februar verlängert worden. Sie können darum immer noch Spenden für die Sternsinger geben: in den Opferstock in der Pfarrkirche, in einem Kuvert bei den Gottesdiensten oder in den Briefkasten des Pfarrhauses. Natürlich geht auch eine direkte Überweisung:

Spendenkonto: IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

Gute Informationen zur Sternsingeraktion: www.sternsinger.de

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Von 18. – 25. Januar ist jedes Jahr die „Gebetswoche für die Einheit der Christen“. Sie steht heuer unter dem Leitwort „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“ (Joh 15,8-9).

Der traditionelle ökumenischen Gottesdienst wird auf die Tage um Pfingsten herum verschoben. Das wichtige Anliegen der Ökumene können und sollen wir gerade deswegen in unser Gebet aufnehmen!

Vorschläge finden Sie unter www.oekumene-ack.de.

Lichtmess – Darstellung des Herrn

Am 2. Februar ist das schöne Fest „Darstellung des Herrn“. Die Lichterprozession von der Anna-Kirche aus ist heuer leider nicht möglich, aber natürlich feiern wir um 18 Uhr den festlichen Gottesdienst, zu dem auch die traditionelle Kerzenweihe gehört. Bringen Sie bitte Ihre Kerzen mit, die Sie segnen lassen wollen! Wir feiern den Gottesdienst – so wie bei den Rorate im Advent – im Licht kleiner Kerzen, die Sie am Eingang bekommen.

An Lichtmess bitten wir wieder herzlich um ein Kerzen-Opfer für all die Kerzen, die während des ganzen Jahres in unseren Gottesdiensten brennen.

Blasius-Segen

Am 3. Februar ist der Gedenktag des hl. Bischofs und Märtyrers Blasius, an dem traditionell ein besonderer Segen gesendet wird. Sie können den Blasius-Segen am Ende des Lichtmess-Gottesdienstes sowie in der Frühmesse am Mittwoch empfangen. Die Kinder laden wir dazu sehr herzlich zum Schülertagesdienst ein.

Laut bischöflicher Anweisung müssen wir den Blasius-Segen heuer im „1,5-Meter-Abstand“ spenden und ohne das laut gesprochene Segenswort.

Anselm Grün schreibt zum Blasius-Segen: *„Der hl. Blasius war Arzt, der sogar Tiere geheilt hat. Bekannt wurde er vor allem durch die Heilung eines Jungen, der eine Fischgräte verschluckt hat, die ihn am Atmen hinderte.*

Der Priester hält zwei gekreuzte brennende Kerzen an den Hals der Vortretenden. Und er bittet darum, dass Gott auf die Fürsprache des hl. Blasius die Menschen vor allem bewahren möge, was den Hals bedroht. Der Hals ist ja ein sehr sensibler Bereich im Menschen. Manchmal drückt Angst uns die Kehle zu, und wir können nicht richtig sprechen. Manchmal sitzt ein Klos in unserem Hals, entweder ein Trauerklos, der uns am Leben hindert, oder aber wir haben zuviel hinuntergeschluckt, dass wir innerlich daran ersticken. Viele erkälten sich am Hals. Der Hals ist der liebesbedürftigste Teil des Menschen. Wir brauchen gerade da die Wärme der Kerze und die liebende Zuwendung Gottes.

Wenn der Blasiussegen richtig erklärt und angemessen gesendet wird, berührt er die Menschen tief. Sie spüren, dass Segen die ganz konkrete Zuwendung Gottes für ihre persönlichen Nöte ist. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir gesund sind. So gilt der Blasiussegen nicht nur unseren Beschwerden mit dem Hals, sondern unserem ganzen Leib. Wir bitten am Fest des hl. Blasius, dass Gott uns Gesundheit und Heil schenken möge.“

Exerziten im Alltag

„Exerziten im Alltag“ sind ein geistlicher Übungsweg zur spirituellen Gestaltung der Zeit vom Aschermittwoch bis zum Weißen Sonntag, die jeder und jede bei sich daheim machen kann: „täglich 30 Minuten Zeit für Gott und für mich“. Gerade in Corona-Zeiten ist das ein idealer Weg, das geistliche Leben zu pflegen! Es gibt dazu vom Exerzitenhaus „Haus Werdenfels“ eine Mappe mit vielen Vorschlägen und Anregungen. Heuer stehen die Exerziten unter dem Leitwort „Voll Vertrauen gehe ich ...“. Die Mappe kostet 8 € und kann im Pfarramt Neustadt oder beim Pfarrer (thomas.stummer@web.de) bestellt werden.

Wenn es wieder möglich sein sollte, werden auch gemeinsame Treffen angeboten. Begleitet werden die Exerziten von Pfarrer Stummer, der gerne für weitere Informationen zur Verfügung steht.

Kinderkirche daheim

Ein tolles Angebot des Bistums: „Kinderkirche daheim“ – mit vielen Materialien, Anregungen ... für Kinder und Familien. www.seelsorge-regensburg.de

„Heimatfriedhof online“

Die Stadt Neustadt an der Donau bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort einen neuen digitalen Service an: Künftig lassen sich Traueranzeigen per App direkt über das Handy abrufen. Möglich macht das die Teilnahme an „Heimatfriedhof Online“. Für die Nutzerinnen und Nutzer ist das Angebot der App kostenfrei.

So funktioniert es: Die Anwendung gibt es im App-Store für Android- oder Apple-Geräte. Nach dem Herunterladen muss aus den verfügbaren Orten nur noch Neustadt an der Donau ausgewählt werden, dann werden aktuelle Traueranzeigen angezeigt. Wer bei neuen Anzeigen sofort benachrichtigt werden möchte, kann dies zusätzlich durch Aktivieren der „Glocken“-Funktion einstellen. Auch die einzelnen Friedhöfe aus dem Gemeindegebiet Neustadt an der Donau können in der App angesehen und für eine Sofortbenachrichtigung aktiviert werden.

Damit richtet sich „Heimatfriedhof Online“ zum Beispiel an Personen, die nicht mehr in ihrer Heimatgemeinde wohnen, aber sich darüber auf dem Laufenden halten wollen.

Voraussetzung dafür, dass die Traueranzeigen in der App zu sehen sind, ist, dass in einem Sterbefall die Angehörigen beim Bestattungsunternehmen der Veröffentlichung der Angaben zustimmen. Es können auf Wunsch auch Informationen zur Beisetzung und ein Foto angezeigt werden. Dabei entstehen für die Angehörigen keine Mehrkosten.

Der Download der App ist für Android und Apple kostenlos möglich. Mit „Heimatfriedhof Online“ ermöglicht die Stadt Neustadt an der Donau somit den digitalen und freien Zugang zu Traueranzeigen.

Tag der Ehejubilare

Auch in diesem Jahr lädt Bischof Rudolf wieder alle Jubelpaare mit 25, 40, 50, 55, 60 und mehr Ehejahren zum Tag der Ehejubilare in den Regensburger Dom ein. Es sind zwei Termine zur Auswahl geplant: Sonntag 20. Juni und Sonntag 27. Juni. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist noch nicht vorhersagbar, unter welchen Umständen und mit wie vielen Teilnehmern der Tag stattfinden kann. Geplant ist ein Pontificalgottesdienst um 10 Uhr im Regensburger Dom und nach Möglichkeit ein gemeinsames Mittagessen im Kolpinghaus.

Anmeldeformulare liegen in der Kirche am Schriftenstand aus. Anmeldeschluss ist der 30. April.

Messintentionen

Auch wenn das Pfarrbüro momentan geschlossen ist, können Sie natürlich weiterhin – für Verstorbene oder in einem persönlichen Anliegen – Mess-Intentionen bestellen: per E-Mail, per Telefon oder mit dem Formular, das in der Kirche am Schriftenstand aufliegt (einfach in einem Kuvert mit dem Geld in der Kirche abgeben oder in den Briefkasten am Pfarrhaus werfen).

GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 24. JAN. BIS 07. FEBR. 2021

Samstag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester und Mystiker

Altenheim **Eucharistiefeier** (Mitfeier nur für Bewohner des Altenheims möglich)
Rita Langenecker f+ Eltern Maria u. Andreas Prognor

Pfarrkirche 17.00 Beichtgelegenheit bis 17.45 (*Beichtzimmer*)

Pfarrkirche 18.00 Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse - L: Ries
Fam Ingrid Haltmeier f+ Vater u. Opa Leonhard Schaller
zum Geburtstag
zMg W. Mehlretter f+ Schwester Christa z. Geburtstag
zMg G. Kirsche f+ Eltern u. Brüder

SONNTAG, 24.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jona 3, 1-5. 10 L2: 1Kor 7, 29-31 Ev: Mk 1, 14-20

Pfarrkirche 7.30 Eucharistiefeier - L: Treffer
Fam. Saliger f+ Sohn u. Bruder Maximilian

Pfarrkirche 10.00 Eucharistiefeier – Pfarrgottesdienst - L: Sigl
zMg Janja Filipovic f+ Eltern
zMg Josef Aigner f+ Ehefrau, Mutter u. Oma z. Geburtstag

Pfarrkirche 13.00 Rosenkranz

Pfarrkirche 19.00 Eucharistiefeier
Familie Baumgärtner nach Meinung
zMg Erna Tischner f+ Mutter Therese Resch
L: Becker

Montag, 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Altenheim 10.45 Eucharistiefeier (Mitfeier nur für Bewohner des Altenheims möglich)
Maria Seidenschwarz f+ Schwiegereltern u. Großeltern

Dienstag, 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe

Pfarrkirche 17.00 Eucharistiefeier
Elisabeth Kull f+ Eltern u. Großeltern
zMg Maria Motschar f+ Eltern u. Großeltern

Marching 18.00 hl. Messe
Brigitte Völkl z. E. d. Hl. Anna Schäffer
zMg Fanny Forchhammer z. E. d. Mutter Gottes u. d. Hl. Anna Schäffer
zMg Leonhard Lindermayer f+ Brüder u. Schwestern
zMg Fanny Brandstetter f+ Regina Treffer

Mittwoch, 27.01. Sel. Paul Josef Nardini, Gründer der Mällersdorfer Schwestern

Pfarrkirche 8.15 Eucharistiefeier
Maria Pöschl f+ Ehemann
zMg Pfarrei St. Laurentius Neustadt f+ Anton Pöschl

Pfarrkirche 16.00 Schülergottesdienst

Donnerstag, 28.01. Hl. Thomas von Aquin

Pfarrkirche 18.30 Rosenkranz für unsere Kranken

Pfarrkirche 19.00 Eucharistiefeier
Therese Fischer f+ Ehemann u. Sohn Manfred zum Namenstag
Vier-Wochen-Amt f+ Walburga Stier u. f+ Marianne Vogel
Jahresgedächtnis f+ Monika Bauer; f+ Regina Treffer
u. f+ Erna Niederfeilner

Freitag, 29.01. Fr d 3. Woche im Jahreskreis

Pfarrkirche 17.00 Eucharistiefeier
Familie Baumgärtner nach Meinung

Samstag, 30.01. Marien-Samstag

Altenheim 16.00 Eucharistiefeier (Mitfeier nur für Bewohner des Altenheims möglich)
Katharina Burger f+ Bruder Hans Dichtl

Pfarrkirche 17.00 Beichtgelegenheit bis 17.45 (*Beichtzimmer*)

Pfarrkirche 18.00 Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse
Fam. Braml - Ebner f+ Mutter
zMg Belinda Wilhelm f+ Schwiegermutter u. Oma
Sofie Wilhelm zum Sterbetag
zMg W. Mehlretter f+ Tante Anna z. Geburtstag
zMg Fam. Huber f+ Ehefrau, Mutter u. Oma Margarete Huber
zMg Karoline Zehentbauer f+ Ehemann u. Vater
L: Ecker

SONNTAG, 31.01 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Dtn 18, 15-20 L2: 1Kor 7, 32-35 Ev: Mk 1, 21-28

Pfarrkirche 7.30 Eucharistiefeier
Maria Müller f+ Onkel Albert
L: Brandlmeier

Pfarrkirche 10.00 Eucharistiefeier – Pfarrgottesdienst
zMg Paul Guber f+ Michael u. Anna Schwenzl
L: Perzlmeier

Pfarrkirche 13.00 Rosenkranz

Pfarrkirche 19.00 Eucharistiefeier
Wolfgang Godesar f+ Vater Johann Godesar z. Sterbetag
zMg Erika Riegner f+ Vater Josef Schlund zum Geburtstag
L: Backhaus

Montag, 01.02. Mo d 4. Woche im Jahreskreis

Altenheim 10.45 Eucharistiefeier (Mitfeier nur für Bewohner des Altenheims möglich)
Peter Detmarg f+ Karolina u. Beata Bachmayr

Dienstag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

L1: Mal 3,1-4 L2: Hebr 2,11-12.13c-18 Ev: Lk 2,22-40

- Pfarrkirche 18.00 Festgottesdienst mit Kerzenweihe - L: Brandl**
Fam. Rabl - Mertl f+ Mutter, Oma u. Uroma
Therese Mertl zum Sterbetag
zMg Christa Lechner f+ Schwester Hedwig Bauer
zMg Fam. Maria Enzinger f+ Ehemann u. Vater
zMg Ruth Koller f+ Eltern
zMg Fam. Dagmar Schmidl f+ Großeltern Monika und Ludwig Kiefner
zMg Georgine Bucher f+ Mutter Maria Bauer
zMg Pfarrei St. Laurentius f+ Johann und Maria Godesar
Am Ende der Eucharistiefeier Erteilung des Blasiussegens!

Mittwoch, 03.02. HI. Blasius, Bischof, Märtyrer

- Pfarrkirche 8.15 Eucharistiefeier**
Centa Stopfer f+ Vater
zMg Maria Pöschl f+ Eltern u. Schwiegereltern
Am Ende der Eucharistiefeier Erteilung des Blasiussegens!

- Pfarrkirche 16.00 Schüलगottesdienst mit Blasiussegen**

Donnerstag, 04.02. HI. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

- Pfarrkirche 18.30 Rosenkranz für unsere Kranken**

- Pfarrkirche 19.00 Eucharistiefeier**
Sechs-Wochen-Amt f+ Christian Frost
Jahresgedächtnis f+ Erika Dengler
Kath. Frauenbund f+ Mitglieder

Freitag, 05.02. HI. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

- Pfarrkirche 17.00 Eucharistiefeier**
Antonia Kellner f+ Armen Seelen
zMg f+ Barbara Pirzer

Samstag, 06.02. HI. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

- Altenheim 16.00 Eucharistiefeier (Mitfeier nur für Bewohner des Altenheims möglich)**
Am Ende der Eucharistiefeier Erteilung des Blasiussegens!
Maria Danner f+ Eltern u. Bruder Lorenz u.f+ Verwandte
zMg f+ Kanonikus em. BGR Wenzeslaus Schmid z. Sterbetag

- Pfarrkirche 17.00 Beichtgelegenheit bis 17.45 Uhr**

- Pfarrkirche 18.00 Eucharistiefeier – Sonntagvorabendmesse**
Anna Patrascu f+ Ehemann, Eltern u. Bruder
zMg Fam. Franz Roithmeier f+ Ehefrau und Mutter zum Sterbetag
zMg Fam. Kirsche f+ Ehrw. Sr. Salutaris
zMg Ernestine Hilz f+ Ehemann z. Sterbetag u. f+ Angehörige
zMg Rosa Ries f+ Schwester Liesl zum Sterbetag
L: Franke

SONNTAG, 07.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ijob 7, 1-4. 6-7 L2: 1Kor 9, 16-19. 22-23 Ev: Mk 1, 29-39

- Pfarrkirche 7.30 Eucharistiefeier**
Elisabeth Koller f+ Eltern
L: Dr. Kramel
- Pfarrkirche 10.00 Eucharistiefeier – Pfarrgottesdienst**
zMg Martina Reb f+ Ludwig und Walburga Huber
L: Sigl
- Pfarrkirche 13.00 Rosenkranz**
- Pfarrkirche 19.00 Eucharistiefeier**
Marianne u. Tanja f+ Mutter Marianne Lechermann zum 2. Todestag
zMg f+ Eltern Pirzer
L: Becker

Du sprichst zu uns in allen Dingen.
Wir wollen immer nur
unsere eigenen Reden hören.
Selbst wenn wir dich zu hören versuchen,
fangen wir selbst an zu reden.
Lehre uns,
deine einfachen Worte zu hören.
Zeig dich in der Freude
und in der Bedrückung,
in der Mühe
und in der Leichtigkeit,
in der Überraschung
und im lange Vorausgeplanten.
Nicht an den Dingen vorbei
komm zu uns,
sprich zu uns in allen Dingen.

Antworte uns.
Zeig uns, dass du immer schon dabei bist,
uns zu antworten.
Zeig uns, dass wir in allem
von dir umfungen sind.

(Norbert Lohfink)